



Unter diesem Motto steht ein nicht ganz ernst gemeinter Vortrag von Elmar Bretz mit musikalischer Untermalung des Koblenzer Satirikers Edwin Cordell am kommenden Montag im Museum Moselweiß.

In einer Mischung aus Comedy und soziologisch-historischer Abhandlung beleuchtet Cordell die Zuwanderungsgeschichte des Rheinlandes seit dem Ende der letzten Eiszeit.

Es versteht sich von selbst, dass seine Heimatstadt Koblenz dabei meist im Mittelpunkt der Betrachtungen steht.

Das Fazit des Referenten: Im Rheinland muss man vor Zuwanderern keine Angst haben.

Die netten mutieren sehr schnell zu echten Rheinländern, und der Rest hält es hier sowieso nicht lange aus.